

NRW vor neuen Atomprotesten

Düsseldorf. In Nordrhein-Westfalen stehen neue Proteste bevor. Das Forschungszentrum Jülich will 152 Brennelemente aus dem stillgelegten Forschungsreaktor AVR ins Atomzwischenlager Ahaus transportieren lassen, berichtete die in Düsseldorf erscheinende Rheinische Post am Montag. Die Genehmigung für das derzeitige Zwischenlager auf dem Gelände des Forschungszentrums Jülich läuft am 30. Juni 2013 aus. Das Bundesamt für Strahlenschutz lehnt dem Blatt zufolge eine Verlängerung ab. Notwendige Sicherungsmaßnahmen wären »extrem aufwändig«, sagte ein Sprecher des Forschungszentrums. Experten rechnen mit insgesamt 80 Transporten auf dem Straßenweg. Die erste Gegendemonstration soll am 30. Januar in Jülich stattfinden. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/157632.nrw-vor-neuen-atomprotesten.html>